

Dennoch verschließen wir nicht die Augen vor noch vorhandenen Reserven, die insbesondere darin bestehen, daß im Gegensatz zu der vorhandenen Fülle an Material und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur Um- und Ausgestaltung des Kabinetts noch zu wenige Genossen in diese spezifische Arbeit einbezogen sind.

Insbesondere solche Höhepunkte, wie der 70. Jahrestag der Novemberrevolution in Deutschland und der 70. Jahrestag der Gründung der KPD bieten sich für Sonderausstellungen und spezifische Vorträge in unserem Kabinett an.

Desweiteren ist auch die Gestaltung der Traditionen unserer Dienstseinheit ausbaufähig, um entsprechend der Forderung im "Entwurf der DA zur Traditionspflege" das Bewußtsein und den Stolz der Angehörigen auf die eigene Dienstseinheit und das MfS insgesamt weiter auszuprägen, noch besser gerecht zu werden.

Bisher war es Praxis, daß das Traditionskabinett erst-rangig zu Vorträgen über das Leben und Wirken Ernst Thälmanns und darüber hinaus zu anderen, im Punkt 2.2. angeführten Veranstaltungen, genutzt wurde.

Indem spezielle Plattenaufleger - wie in der Anlage zur Diplomarbeit hingewiesen - für die Vitrinen angefertigt werden, die aus Anlaß gesellschaftspolitischer Höhepunkte mit Bildmaterial gestaltet werden können, erweitern sich die Möglichkeiten der ständigen Nutzung des Kabinetts im Rahmen der Traditionsarbeit insbesondere für die Kollektive unserer Abteilung.